

Ortsrecht der Stadt Sonthofen



Hinweis: Der hier aufgeführte Text ist keine amtlich bekannt gemachte Fassung, da ggf. Änderungssatzungen eingearbeitet wurden. Für die Richtigkeit des Inhalts wird daher keine Gewähr übernommen. Rechtlich verbindlich sind ausschließlich die im Amtsblatt des Landkreises Oberallgäu veröffentlichten Satzungstexte. Rechtsansprüche aufgrund der hier dargestellten Texte können keine geltend gemacht werden.

Aufgrund des Art. 8 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Abwasserabgabengesetzes (BayAbwAG) und des Art. 2 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Stadt Sonthofen folgende

SATZUNG

für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe:

§ 1

Abgabbeerhebung

Die Stadt erhebt zur Abwälzung der von ihr nach § 9 Abs. 2 Satz 2 des Abwasserabgabengesetzes (AbwAG) in Verbindung mit Art. 8 Abs. 1 BayAbwAG zu zahlenden Abwasserabgabe eine jährliche Kommunalabgabe.

§ 2

Abgabebetbestand

Die Abgabe wird für Grundstücke erhoben, auf denen Abwasser anfällt, für dessen Einleitung die Stadt nach Art. 8 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 7 BayAbwAG anstelle des Einleiters abgabepflichtig ist.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit

(1) Die Abgabeschuld entsteht am 20. Februar für das vorausgegangene Kalenderjahr, frühestens einen Monat nach Zustellung des Abwasserabgabenbescheides an die Stadt (Art. 12 Abs. 4 Satz 1 BayAbwAG).

(2) Die Abgabeschuld wird einen Monat nach Zustellung des Abgabebescheides fällig.

§ 4

Abgabeschuldner

Abgabepflichtig ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Abgabepflicht Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist. Abgabepflichtig ist auch der Inhaber eines auf dem Grundstück befindlichen Betriebs, soweit dieser Einleiter im Sinne des Abwasserabgabengesetzes ist. Mehrere Abgabeschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5**Abgabemaßstab**

Die Abgabe wird nach der Zahl der Einwohner auf dem Grundstück berechnet. Maßgebend für die Zahl der Einwohner ist der 30. Juni des Kalenderjahres, für das die Abgabe zu entrichten ist.

§ 6**Abgabesatz**

Der Abgabesatz beträgt je Einwohner

ab 1. Januar 1981	6,-- DM
ab 1. Januar 1982	9,-- DM
ab 1. Januar 1983	12,-- DM
ab 1. Januar 1984	15,-- DM
ab 1. Januar 1985	18,-- DM
ab 1. Januar 1986	20,-- DM
ab 1. Januar 1991	25,-- DM
ab 1. Januar 1993	30,-- DM
ab 1. Januar 1997	35,-- DM
ab 1. Januar 2002	17,90 EUR

im Jahr.“

§ 7**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Lesefassung mit Stand der letzten Änderungssatzung vom 20.12.2001

In den ursprünglichen Text der Satzung vom 11.02.1982 bekannt gemacht im Amtsblatt für den Landkreis Oberallgäu vom 20./21.02.1982, Nr. 7, wurde folgende Änderungssatzung eingearbeitet:

- 1. Änderungssatzung vom 03.04.1990, Amtsblatt für den Landkreis Oberallgäu vom 14.04.1990, Nr. 16
- 2. Änderungssatzung vom 18.11.1991, Amtsblatt für den Landkreis Oberallgäu vom 30.11.1997, Nr. 47
- 3. Änderungssatzung vom 05.05.1995, Amtsblatt für den Landkreis Oberallgäu vom 27.05.1995, Nr. 22
- 4. Änderungssatzung vom 20.12.2001, Amtsblatt für den Landkreis Oberallgäu vom 28.12.2001, Nr. 52